

# Auf die in den Sonneten gedachte zurück gegangene Pfingst-Reise

von Catharina Regina von Greiffenberg

Notizen / Anmerkungen

1 1.  
2 Helle Flamma / mein Herzens- begehren!  
3 muß ich dich gänzlich- verhoffet  
entbähren?  
4 müssen so löbliche Lebens-Gedanken  
5 von dem erheblichen Tugend-Zweck  
wanken?

6 2.  
7 Solt nicht solch löblichs verlangen  
siegprangen?  
8 solt ich / mit Abschlag-beschämten  
Wangen /  
9 lassen solch alte gewaltige Sitten?  
10 ist mir die Hoffnungs-Schnur gänzlich  
zerschnitten?

11 3.  
12 Dreifache Schnüre sonst selten zerreißen:  
13 aber mein Vnglück will alles  
zerschmeissen.  
14 Eine zu kurz ist / die andre zerschnitten /  
15 selber zerreiß' ich die dritt' in der mitten.

16 4.  
17 Leider! des leidigen Vnglücks Tücke /  
18 meine Lust / meinen Trost / treiben zu  
rücke /  
19 daß ich muß niessen die Feuer-Corallen /  
20 welche von meiner Flamma stäts fallen:

21 5.  
22 Muß den Herzbrechenden Kummer  
verschweigen /  
23 darff keinen Vnlust noch Traurigkeit zeigen;

- 24 muß den Herzbrennend-und quälenden  
Schmerzen \_\_\_\_\_
- 25 heimlich verbergen zu innerst im Herzen. \_\_\_\_\_
- 26 6. \_\_\_\_\_
- 27 Diese Sach ligt mir unendlich in Sinnen / \_\_\_\_\_
- 28 all meine Anschläg sich enden hierinnen. \_\_\_\_\_
- 29 hab in dem Traume manch lieblich  
Gesichte / \_\_\_\_\_
- 30 welches doch wachend wird wider zu  
nichte. \_\_\_\_\_
- 31 7. \_\_\_\_\_
- 32 Meine Flammia läst sich in den Auen / \_\_\_\_\_
- 33 gleichfalls als in den Pallästen / beschauen. \_\_\_\_\_
- 34 Ihre Allgegenwart füllet die Erden / \_\_\_\_\_
- 35 kan mir / mein Leben / auch überall  
werden. \_\_\_\_\_
- 36 8. \_\_\_\_\_
- 37 Ihre Bestrahlung vor alles ich wähle / \_\_\_\_\_
- 38 weil ihre Göttlichkeit ewig zur Stelle. \_\_\_\_\_
- 39 Raubet man mir schon die sichtbaren  
Blicke: \_\_\_\_\_
- 40 helle Vnsichtbarkeit mich nur erquicke! \_\_\_\_\_
- 41 9. \_\_\_\_\_
- 42 Diese ungläublich-geglaubete Sachen / \_\_\_\_\_
- 43 kan mir kein Menschen-Macht ruckstellig  
machen. \_\_\_\_\_
- 44 Ob sie mit Hindernuß mich schon betrüben: \_\_\_\_\_
- 45 niemand kan wehren das innerlich lieben. \_\_\_\_\_
- 46 10. \_\_\_\_\_
- 47 Helle Flammia! du liebest die deinen / \_\_\_\_\_
- 48 Ob sie die Feinde zu stürzen vermeinen; \_\_\_\_\_
- 49 wann die Erdkräftten all stürmen  
zusammen / \_\_\_\_\_
- 50 lästu mich sehen Geist-Strahlen und  
Flammen. \_\_\_\_\_
- 51 11. \_\_\_\_\_

- 52 Glücklich O glücklich dieselbige Stunde / \_\_\_\_\_
- 53 da du befeurest Herz / Zungen und Munde! \_\_\_\_\_
- 54 laß mich die quickenden Lippen geniessen  
/ \_\_\_\_\_
- 55 daß sie mich süssest berühren und küssen! \_\_\_\_\_

Das Gedicht „[Auf die in den Sonneten gedachte zurück gegangene Pfingst-Reise](#)“ von [Catharina Regina von Greiffenberg](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Catharina Regina von Greiffenberg	<b>Titel</b>	„Auf die in den Sonneten gedachte zurück gegangene Pfingst-Reise“
<b>Verse</b>	55	<b>Wörter</b>	262
<b>Strophen</b>	11		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---



---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---



---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---



---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---



---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---



---



---

Absicht des Gedichtes

---





## Hauptteil der Gedichtanalyse

### Aufbau

Verse und Strophen

Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)

Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.

Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Hauptteil der Gedichtanalyse**

**Sprache**

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---







Gedichte.